

Editorial = Éditorial

Autor(en): **Niggli, Rolf**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie**

Band (Jahr): **88 (2010)**

Heft 6

PDF erstellt am: **16.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Editorial

Verein für Pilzkunde Huttwil, eine Erfolgsgeschichte?!

Liebe Pilzfreunde

Als ich letzten Frühling die Jahresberichte der Vereine bekam, war folgende Mitteilung dabei: «Wir werden in diesem Jahr mit dem Vereinsvermögen ins Piemont reisen und anschliessend den Verein auflösen». Der Verein sei inaktiv weil es verschiedene Vakanzen (Präsident und Leiter TK) gibt. An einer gemeinsamen Sitzung wurde über Probleme und Fehler der Vergangenheit gesprochen. Nach den Zielvorstellungen aller Teilnehmenden konnte ich aufzeigen, dass im Verein noch grosse Substanz und viele Ressourcen vorhanden sind. Ich hatte für die Zukunft ein gutes Gefühl und offerierte, dass sie bei der Aufbauarbeit während den nächsten ein bis zwei Jahren durch den VSVP begleitet würden. Danach ging es sofort an die Arbeit. Man beschloss, dass der Verein in diesem Jahr in der Öffentlichkeit auftreten muss. Bis heute wurde einiges realisiert: Vereinsmützen mit neuem Logo, erfolgreicher Auftritt mit Pastetiverkauf am Schweizerischen Käsemarkt, Exkursionen mit der Pro Regio Huttwil sowie mit den Landfrauen Rohrbachgraben. Am 8. November 2010 konnte ein lehrreicher Kochkurs mit knapp 30 Teilnehmenden durchgeführt werden. Es gibt bereits Interessenten, die dem Verein beitreten wollen. Unterstützung erhielt man auch durch die Oberaargauische Pilzlergemeinschaft (OPG). Mit grosser Wahrscheinlichkeit stellt sich ein ehemaliger Gemeinderat als Präsident zur Verfügung. Erste Vorarbeiten für das interessante Jahresprogramm 2011 sind bereits gemacht.

Das Beispiel des Vereins für Pilzkunde Huttwil bestätigt einmal mehr, dass uneigennütziger Einsatz, Freude und Begeisterung positive Resultate bringen. Wir sind überzeugt, dass dieser Verein mit Fleiss und Ausdauer eine erfolgreiche Zukunft haben wird. Viel Glück!

Euch, liebe Pilzlerinnen und Pilzler, wünsche ich friedliche und frohe Weihnachten, ein zufriedenes, spannendes, gesundes, erfolgreiches und liebevolles Neues Jahr.

Herzlich,
ROLF NIGGLI, Präsident VSVP

Éditorial

La Société mycologique de Huttwil, l'histoire d'une réussite?

Chers amis des champignons,

Lorsqu'au printemps dernier, j'ai reçu les rapports annuels des Sociétés mycologiques. J'ai pu lire cette communication dans l'un d'entre eux: «Nous prévoyons cette année un voyage des membres de notre société dans le Piémont et ensuite, nous procéderons à la dissolution de notre société.» La société est inactive parce que les fonctions de Président et de Responsable de la Commission technique sont restés vacants. Au cours d'une rencontre commune, nous avons discuté des problèmes et des erreurs du passé. Après que tous les participants ont pu exposer leurs buts, j'ai pu remarquer que dans cette société, bien des forces et des bonnes dispositions étaient encore vivaces!

Je presentais un avenir favorable et j'ai proposé d'accompagner par l'USSM le travail de reconstruction de cette société pendant un ou deux ans. Il a fallu se mettre au travail immédiatement. Nous avons prévu de présenter la société au public cette année encore. Jusqu'à ce jour, les projets suivants ont été réalisés: création de casquettes avec un nouveau logo, vente de vol-au-vent couronnée de succès lors du marché aux fromages suisses, une excursion dans les environs de Huttwil et une autre avec les Dames paysannes de Rohrbachgraben.

Le 8 novembre, un cours de cuisine riche en enseignements fut organisé avec plus de 30 participants. Il y a déjà dans ce groupe, des personnes intéressées à coup sûr par une adhésion à la société. La «Oberaargauische Pilzlergemeinschaft» a donné son appui et son soutien. Les premiers projets de programme annuel 2011 sont déjà sur pied.

Cet exemple de la Société mycologique de Huttwil nous prouve une fois de plus qu'avec un engagement désintéressé, de l'enthousiasme et une vision positive des événements les résultats positifs arrivent en force. Nous sommes persuadés que l'avenir de cette Société sera couronné de succès. Nous lui souhaitons toute la chance du monde!

Je vous souhaite des Fêtes de Noël heureuses et emplies d'amitié ainsi qu'une Nouvelle Année rayonnante de succès et de bonne santé.

Cordialement,
ROLF NIGGLI, Président de l'USSM
Traduction J.-J. ROTH